

## MitstreiterInnen sind gerne *willkommen!*

„Volles Programm“



(c) Thomas Trutschel

Liebe Genossinnen und Genossen, die vergangenen Monate standen überwiegend im Zeichen von notwendigen Personalentscheidungen. Mit der Wahl-KDV am 24. 9. kamen wir zum Ende dieser Personaldebatten: Mit der Nachwahl von Monika Neumann und Muharrem Aras als stellvertretende Kreisvorsitzende ist der GKV wieder vollzählig, arbeitsfähig und vielfältig wie noch nie. Mit Bedauern mussten wir das Ausscheiden der stellvertretenden Kreisvorsitzenden Alexandra Kast hinnehmen und bedanken uns ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz im GKV für die SPD Friedrichshain-Kreuzberg.

Am selben Tag begann der Bürgerdialog der SPD, an dem wir uns auch im Kreis beteiligen. Für uns fiel damit der Startschuss, dass wir uns von nun an wieder verstärkt den Bürgerinnen und Bürgern und der politischen Arbeit zuwenden wollen. Dafür können wir auch den Gewinn aus dem Innovationsfonds des Parteivorstandes für unseren Kreis von 5000 Euro sehr gut verwenden.

Wir sind in einer öffentlichen Veranstaltung zum Untersuchungsausschuss NSU mit vielen Bürgerinnen und Bürgern in Kreuzberg ins Gespräch gekommen. Durch eine Delegationsreise des Kreisvorstandes nach Istanbul konnten wir Beziehungen zu unserer türkischen Schwesterpartei, der CHP, aufnehmen. Im Kreisvorstand diskutierten wir mit dem Fraktionsvorsitzenden im Abgeordnetenhaus, Read Saleh, über Fragen der Rekommunalisierung und gaben ihm viele friedrichshain-kreuzberger Impulse mit. Seit Oktober finden im Kreisbüro an Werktagen Integrationskurse statt. So kommen wir mit unserem Ziel – unsere Öffnung in die Gesellschaft – einen Schritt weiter.

Um in unserer Arbeitsweise frauen- und familienfreundlicher zu werden, hat der Kreisvorstand eine AG Geschlechtergerechtigkeit eingesetzt, in der Frauen und Männer derzeit Vorschläge entwickeln. MitstreiterInnen sind gerne willkommen! In diesen Tagen nimmt auch die AG 150 Jahre SPD ihre Arbeit auf um die Beteiligung unseres Kreises an den Aktivitäten des Parteijubiläums im nächsten Jahr vorzubereiten. Bringt Euch ein und helft mit!

Auf dem Landesparteitag Ende Oktober haben wir uns als junge Delegation mit einigen Neuen konstruktiv eingebracht. Unsere Änderungsanträge zu den beiden Leitträgen fanden weitgehend breite Zustimmung. Unser neuer Landesvorsitzender Jan Stöß, Mitglied unserer Delegation, hat eine konstruktive Atmosphäre geschaffen und die Berliner SPD mit wichtigen inhaltlichen Impulsen bundespolitisch profiliert.

Wir haben noch ein ambitioniertes Programm bis zum Jahresende vor uns. Ich freue mich ganz besonders auf den Besuch der französischen Genossinnen und Genossen vom 23. bis zum 25. 11. und die vielen Weihnachtsfeiern und Ehrungen in der Vorweihnachtszeit. Und wir werden auch die Aufstellung der Kandidatin, des Kandidaten für unseren Wahlkreis 83 zur Bundestagswahl vorbereiten und auf den Weg bringen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen erfolgreiche Start in das Jahr 2013 wünscht Euch Eure

Julia Schimeta  
Kreisvorsitzende

SPD  
BÜRGER-DIALOG

### „Alle Sender auf Empfang“

Seit dem 24. September 2012 stehen im Willy-Brandt-Haus alle Sender auf Empfang. Genossinnen und Genossen in ganz Deutschland schwärmen aus und suchen unter dem Motto „die SPD hört zu“ den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern.

Über die roten Dialogkarten kommen sie mit den Menschen ins Gespräch; ihre Anregungen werden über die Karten in die Parteizentrale transportiert und dort weiter verfolgt. So soll das Wahlprogramm für die Bundestagswahl im nächsten Jahr aufbauen auf der Analyse der Karten entwickelt werden.

Zum Auftakt der Kampagne besuchten Andrea Nahles und Julia Schimeta die gelbe Villa, ein Kreativ- und Bildungszentrum in Kreuzberg, und diskutierten mit den Verantwortlichen über die Möglichkeiten außerschulischer Bildung in unserem Bezirk. Der Bürgerdialog wird noch bis Ende des Jahres laufen und es sind noch weitere Aktionen des Kreises geplant. Alle Abteilungen sind aufgefordert, die Dialogkarten bei ihren Veranstaltungen und Aktivitäten zu nutzen!

Julia Schimeta

**Fahrt nach Istanbul**

# Das andere Gesicht des Bosphorus



Diskussion in der Hrnt Dink Stiftung



Besuch der Ausstellung „Sweet Sixties“ bei Anadolu Kültür



Gedenktafel am Ort des Attentats auf Hrnt Dink

**Eine SPD-Gruppe überwiegend aus Friedrichshain-Kreuzberg unternahm im Zeitraum vom 4.-7. Oktober eine Studienreise nach Istanbul. Auch der Landesvorsitzende Jan Stöß und die Kreisvorsitzenden von Friedrichshain Kreuzberg Julia Schimeta nahmen an dieser Reise teil.**

Die erste Station der Gruppe am 5.10.12 war die Hrnt Dink Stiftung. Diese Stiftung wurde 2007 gegründet, nachdem der armenischstämmige Journalist und Denker Hrnt Dink durch Nationalisten auf offener Straße vor der Redaktion der Zeitung Agos grausam ermordet wurde. Seitdem organisiert die Hrnt Dink Stiftung, zahlreiche Projekte für eine bessere Verständigung zwischen der Türkei und Armenien. Ein aktuelles Projekt ist das Projekt „Hassdiskurse in den Medien“, das die

Diskriminierung von Armeniern und anderen Minderheiten in türkischen Tageszeitungen untersucht, die teilweise zu Hassdelikten führen.

Die zweite Station war der Besuch bei Anadolu Kültür in der Kultur-einrichtung Tütün Deposu. Empfangen wurde die Gruppe vom Leiter des Anadolu Kültür, Osman Kavala. Er führte sie durch die Ausstellung „Im Weltraum hat es wieder gefunkt – Musik in der Türkei in 1960er Jahren“ und berich-

tete über die kulturellen Aktivitäten des Anadolu Kültür, die für eine bessere Völkerverständigung beitragen sollen. Nach einer fruchtbaren Diskussion wurde die SPD-Delegation in das Cezayir Restaurant eingeladen. An diesem Abendessen nahm die Vizepräsidentin Gülseren Onaç von der CHP und die Gemahlin von Osman Kavala Ayşe Buğra teil, die Professorin an der Bosphorus Universität ist. Am 6. Oktober wurde die Gruppe von dem Stadthistoriker Orhan Esen Esen Gebiete geführt (Zentinburnu, Ikitell, Tozko-paran etc.), die aus dem Blickwinkel der Stadtentwicklung sehr interessant sind.

*Çiçek Bacik*

**Aus der Bezirksverordnetenversammlung**

## Kein Fußballplatz am Columbiadam?

**Das Regenrückhaltebecken am Columbiadam als sportfördernde Lösung in Gefahr?**

Die Stilllegung des Flughafens Tempelhof 2008 hat Bürgerinnen und Bürgern viele Chancen und Potenziale eröffnet. Es sind neue Freiräume entstanden, die die Menschen tagtäglich nutzen, beispielsweise zum Fußballspielen, Inlineskaten oder Fahrradfahren. Insbesondere für den Sport stellt die Schließung des Flughafens eine große Chance dar, zumal in Kreuzberg ein Mangel an Sportflächen herrscht.

In der Diskussion über die Nachnutzung des Tempelhofer Feldes spielte dieser Mangel eine wesentliche Rolle. Die beteiligten Akteure entwickelten die Idee, das

Regenrückhaltebecken in unmittelbarer Nähe des Flugfeldes an einen anderen Ort zu verlagern und den heutigen Standort Columbiadam/Lilienthalstraße zukünftig für sportliche Zwecke zu nutzen.

Alle Beteiligten – von der Senats- über die Bezirksebene bis hin zu den betroffenen Sportverbänden – sind sich einig, das Regenrückhaltebecken zukünftig für den Sport zu entwickeln. Auch die Wettbewerbsausschreibung zur Planung einer Parklandschaft auf dem Tempelhofer Feld im Jahr griff 2010 diesen Plan auf.

Wenn nun die GrünBerlin GmbH und die Tempelhofer Projekt GmbH, die für die Bewirtschaftung und Entwicklung des Tem-

pelhofer Feldes zuständig sind, vorhaben, eine Teilfläche des Regenrückhaltebeckens auch zukünftig für eine Vorfiltration von Oberflächenwasser zu nutzen, wird der bisherige Plan allerdings konterkariert. Es besteht die Gefahr, dass die Errichtung von zwei Sportflächen am Columbiadam scheitert. Daher ist dringendes Handeln gefragt, denn der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg steht im berlinweiten Vergleich bei den ungedeckten Sportflächen an letzter Stelle und kann sich ein Scheitern dieses sportpolitischen Projekts nicht leisten!

Die SPD-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg hat aktuell eine Resolution eingebracht, die Pläne der Senatsverwaltung zur

Errichtung von zwei Sportflächen am Standort Columbiadam/Lilienthalstraße ausdrücklich zu unterstützen. Diese Resolution fand fraktionsübergreifend breite Unterstützung. Lediglich ein formaler Antrag der Partei Die Linke führte zur Vertagung der Resolution, sodass sie erst auf der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 24. Oktober 2012 verabschiedet werden konnte.

Die SPD-Fraktion bleibt weiter am Ball, wenn es um das Regenrückhaltebecken und dessen Nutzung für den Sport geht. Wir brauchen eine schnelle Lösung und keine weitere Verunsicherung der sportbegeisterten Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen in Kreuzberg, die auf neue Sportflächen schon lange warten. *Frank Vollmert*

## Nichts gesehen, nichts gehört – und nichts (aus-) gesagt?

Podiumsdiskussion zum  
NSU-Untersuchungsausschuss

Ein Jahr ist es her, dass der so genannte Nationalsozialistische Untergrund, kurz: „NSU“ aufflog. Doch was wissen wir heute, ein Jahr später, mehr über die Terrorgruppe? Über ihre Helfer und Helfershelfer? Über die Rolle des Verfassungsschützer und der Polizei? Diesen und mehr Fragen gingen die Podiumsgäste Eva Högl, Sönke Rix und Mely Kiyak unter der Moderation von Aziz Bozkurt nach. Weit über einhundert Gäste folgten Eva Högl's Einladung in die Alevitische Gemeinde nach Kreuzberg.

Der größte Sicherheitskandal in der Geschichte der BRD „Nichts!“ lautet die Antwort der Journalistin Mely Kiyak, die regelmäßig die Sitzungen des „NSU“-Untersuchungsausschusses des Bundestages verfolgt. Ihre Kolumne „Lieber NSU-Ausschuss“ erscheint regelmäßig in der Berliner Zeitung. Wir hätten es hier mit dem größten Sicherheitskandal in der Geschichte der BRD zu tun, so Kiyak. Trotzdem sei politisch eigentlich nichts passiert. Eine Debatte über Rassismus fehle und auch die Medien berichteten kaum. SPD-Obfrau Högl forderte prompt eine radikale Reform des Verfassungsschutzes. Schließlich identifizierte sie die Sicherheitsbehörden als „starken Gegner des Untersuchungsausschusses“.

Wir sind alle gefordert, gegen Rassismus und Rechtsextremismus aufzustehen Sönke Rix, Sprecher für Strategien gegen rechts in der SPD-Bundestagsfraktion ergänzte: „Der Fisch stinkt vom Kopf her“. Er zeigte die Verbindung von Rassismus zu Rechtsextremismus auf und appellierte eindringlich an alle, sich gegen rechts einzusetzen. Sei es bei Demos, aber auch in Debatte vor Ort.

Auch die Verkaufsschlager auf den Bestsellerlisten von Genossen bereiteten den Boden und seien Wasser auf den Mühlen der Radikalen. Dies führe auch zur systematischen Bagatellisierung von Rechts-Extremismus und Rassismus im deutschen Sicherheitssystem.



Journalistin Mely Kiyak, MdB Eva Högl und Sönke Rix, Moderator Aziz Bozkurt, Julia Schimeta und Gastgeber Ahmet Taner (Alevitischen Gemeinde)

Ein Mentalitätswandel muss her Mehr Alis, Luigis und Aysels in die Sicherheitsbehörden, lautete die einhellige Meinung. Nur mit einem Personalwechsel könne der notwendige Mentalitätswandel eingeläutet werden. Die Gefahr, Rechtsextremismus systematisch auszublenken bestünde dann nicht mehr.

Der Abend machte deutlich: Trotz der überfraktionell engagierten und unerschrockenen Arbeit des NSU-Ausschusses, umgeben noch viele ungelöste Rätsel die Taten des „NSU“ und die Rolle deutscher Sicherheitsbehörden in Bund und Ländern darin.

Daniela Kaya

## Die Jusos haben einen neuen Vorstand

Nachdem der alte Vorstand im Sommer zurückgetreten war, haben die Jusos auf ihrer Sitzung am 17. Oktober 2012 einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Vorsitzender ist Jan Krüger. Als Stellverteter/innen wurden gewählt: Anna Müller, Sinan Akdeniz und Julian Steinforth.

Daniela Thalheim, Marlene Teichmann, Tetiana Danyliuk, Eray Ceylan, Sebastian Hennig und Hendrik Vorwerk komplettieren als Beisitzer/innen das den Vorstand.

Damit wird sich ein Team aus vor allem jungen und engagierten Genossinnen und Genossen um die Juso-Arbeit in den kommenden Monaten kümmern.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand, allen Abteilungen und Arbeitsgemeinschaften und natürlich allen Genossinnen und Genossen im Kreis. Jan Krüger

Der neue Juso-Vorstand hat ein volles Programm für die kommenden Monate ausgearbeitet. Mehr dazu auf der folgenden Seite, bei den Terminen.

## Workshop „Kulturelle Vielfalt in der SPD“

29. November 2012 um  
19.30 Uhr im Kreisbüro

Interkulturelle Öffnung ist eines der Leitziele unserer SPD. Was heißt das eigentlich? Wie kann man das überhaupt umsetzen? Bringt die Öffnung auch Probleme oder Risiken mit sich? Wie gehen wir damit um? Mit diesen und viele andere Fragen beschäftigen wir uns beim Workshop zur „Kulturellen Vielfalt in der SPD“.

Durch diesen interkulturellen Bildungsabend führen erfahrene Teamer und Teamerinnen vom Netzwerk für Demokratie und Courage e. V..

## Bienvenue à Berlin

Vom 23. bis 25. November 2012 besuchen uns wieder die Pariser GenossInnen aus dem 10. Arrondissement. Zu dem gemeinsamen Programm seid auch Ihr herzlich eingeladen!

**Freitag, 23. November 2012, 17 bis 18 Uhr** Gespräch mit Björn Eggert, MdA, im Abgeordnetenhaus

**20 Uhr** Jahresendfeier mit dem Kreisvorstand und der BVV, „Die Turnhalle“, Holteistraße 6 in Friedrichshain

**Samstag, 24. November 2012, 11 bis 13 Uhr** Historischer Spaziergang (Anja Möbus)

**15 bis 18 Uhr** Diskussion zum Laizistischen Verständnis Deutschland-Frankreich, im Kreisbüro Friedrichshain-Kreuzberg (Claudia Blume)

### Kreistermine

**Mittwoch, 14. November 2012 um 19 Uhr** Treffen der Arbeitsgruppe Geschlechtergerechtigkeit im Raum 1060 im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4-11.

**Montag, 19. November 2012 um 19.30 Uhr** Kreisvorstand zum Thema Integration mit Senatorin Dilek Kolat im Kreisbüro

**23. bis 25. November 2012** Besuch unserer französischen Genossinnen und Genossen von der PS in Paris

**Freitag, 23. November 2012 um 20 Uhr** gemeinsame Weihnachts-/ Jahresendfeier Kreisvorstand und Fraktion, Restaurant „Die Turnhalle“, Holteistraße 6 in Friedrichshain

**Montag, 17. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Kreisvorstand zum Thema Schule mit Senatorin Sandra Scheeres im Kreisbüro

### 1. Abteilung „Süd.Friedrichstadt“

**Dienstag, 6. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung: Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt, Ref.: Sebastian Forck, im Kreisbüro

**Dienstag, 20. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung im Kreisbüro

**Samstag, 24. November 2012 ab 11 Uhr** Infostand, der Ort wird später bekannt gegeben

**Dienstag, 4. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversamm-

lung: Jahresplanung 2013/ Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Wahlkreis-Konferenz/ KreisvertreterInnenversammlung im Kreisbüro

**Freitag, 14. Dezember 2012 um 18.30 Uhr** Jahresendfeier, eine gesonderte Einladung erfolgt  
**Dienstag, 15. Januar 2013 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung im Kreisbüro

### 45. Abteilung „Südstern“

**Dienstag, 13. November 2012** Abteilungsversammlung  
**Dienstag, 27. November 2012** Abteilungsversammlung  
**Dienstag, 11. Dezember 2012** Jahresabschlussfeier mit Ehrungen

jeweils im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21

### 61. Abteilung „Kreuzberg 61“

**Dienstag, 13. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung: Ausgang der Wahlen in den USA im Restaurant „Z“, Friesenstraße 12  
**Dienstag, 27. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsmitglied im Kreisbüro

**Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung: Mehr aktive Frauen gewinnen – professionelles Abteilungscoaching sowie Wahl der Delegierten für die Kreisvertreterversammlung (Bundestag) im Kreisbüro  
**Donnerstag, 20. Dezember 2012 um 19 Uhr** Weihnachtsfeier im Kreisbüro

**Dienstag, 8. Januar 2013 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung: Finanzmarkt-Konzept von Peer Steinbrück im Restaurant „Z“, Friesenstraße 12

### 8. Abteilung „Luisenstadt“

**Dienstag, 13. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung\*  
**Dienstag, 27. November 2012 um 19.30 Uhr** Funktionärssitzung: Besuch der Blindenanstalt von Berlin, Oranienstraße 26, 10999 Berlin  
**Samstag, 1. Dezember 2012 um 16 Uhr** Gespräche mit Zeitzeugen der SPD aus Friedrichshain-Kreuzberg: erste Veranstaltung mit Josef (Jupp) Schöer und Günter König  
**Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19 Uhr** Weihnachtsfeier mit Ehrungen\*

\* jeweils im AWO-Café, Oranienstraße 69 in Kreuzberg

### 12. Abt. „Petersburger Platz“

**Dienstag, 13. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung\*  
**Dienstag, 27. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungssitzung mit Cansel Kiziltepe zur Rente\*  
**Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsweihnachtsfeier, Ort wird noch bekanntgegeben

\* im „Dritten Ohr“, Matternstr. 14 (U-Bahn M10 Straßmannstraße/ Bersarinplatz)

### 13. Abteilung „Samariterkiez“

**Dienstag, 6. November 2012 um 20 Uhr** Stammtisch im Rancho Grande, Neue Bahnhofstraße 32, 10245 Berlin  
**Donnerstag, 15. November 2012 um 19 Uhr** Abteilungssitzung mit Wahlen der Delegierten für die Wahlkreis-Konferenz im Restaurant Turnhalle, Holteistraße 6-9, 10245 Berlin  
**Freitag, 7. Dezember 2012 um 19 Uhr** Weihnachtsfeier mit Ehrungen im Restaurant Matreshka, Boxhagener Straße 60, 10245 Berlin. Anmeldung beim Vorsitzenden.

### 15. Abteilung „Weberwiese“

**Dienstag, 13. November 2012 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung zum Thema Bezirksfinanzen mit Dr. Clara West, MdA und Andy Hehmke, BVV-Fraktionsvorsitzender im Café Sybille, Karl-Marx-Allee 72  
**Dienstag, 11. Dezember 2012 um 19 Uhr** (andere Uhrzeit!), Weihnachtsfeier mit Jubilarerhebung in der Prager Hopfenstube, Karl-Marx-Allee 127

### AK Bau

**Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr** Treffen im Rathaus Kreuzberg Raum 1049  
**Montag, 3. Dezember um 16 Uhr** Fachtagung „Mobil und sicher in Xhain, Mobilitätskonzept für unseren Bezirk“ im Kreisbüro  
**13. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** im Rathaus Kreuzberg Treffen im Rathaus Kreuzberg Raum 1049

### AG Migration

**Mittwoch, 14. November 2012**  
**Mittwoch, 12. Dezember 2012**

jeweils beim HDB Alte Jakobstr. 12

### AfB

Infos bei miriam.noa@gmx.net

### ASF

**Donnerstag, 29. November 2012 um 19 Uhr** Kreis ASF mit Antragsberatung im Kreisbüro  
**Donnerstag, 13. Dezember 2012 um 19 Uhr** Weihnachtsfeier der Kreis-ASF, Ort wird noch benannt

### AG 60+

**Mittwoch, 14. November 2012 um 11 Uhr** Treffen: Dokumentarfilm über Ernst Reuter  
**Mittwoch, 12. Dezember 2012 um 11 Uhr** Jahresabschlussfeier jeweils im AWO Café, Oranienstr. 69 in Kreuzberg (U Moritzplatz)

### Jusos

**Mittwoch, 7. November 2012 um 19.30 Uhr** Juso-Sitzung zum Thema Grundwerte und Grundlagen im Kreisbüro  
**Samstag, 10. November 2012** Antifaschistischer Kiezspaziergang, Zeit und Treffpunkt werden auf der Homepage bekannt gegeben  
**Mittwoch, 21. November 2012 um 19.30 Uhr** Führung durch die Willy-Brandt-Stiftung, Unter den Linden 62-68, 10117 Berlin, Treffpunkt vor dem Eingang, Anmeldung erbeten  
**Mittwoch, 5. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Juso-Sitzung zum Thema Mieten und Stadtentwicklung, voraussichtlich im Mieterladen  
**Samstag, 15. Dezember 2012** Stadtspaziergang zum Thema Stadtentwicklung und Weihnachtsmarktbesuch, Zeit und Treffpunkt werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben  
**Mittwoch, 19. Dezember 2012 um 19.30 Uhr** Juso-Weihnachtsfeier für alle noch in Berlin Gebliebenen im Kreisbüro

### Impressum

**Herausgeber**  
SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg Wilhelmstraße 140 • 10963 Berlin  
☎ (030) 291 25 78 • Fax: 27 57 36 60  
Internet: www.spd-xhain.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 108 (wegen der Weihnachtsfeiertage): Freitag, der 14. Dezember 2012**

**Redaktion:** Die Abteilungen  
**Gestaltung:** Michael Pückler  
**Terminmeldungen und Beiträge** bitte per E-Mail an rb@pueckler.de